

Der Bürgermeister

Fachdienst Schule und Sport
Frau Kerstin Kotziers, Tel. 171681

| | | |
|---|---------------------------------|--------------------------------------|
| TOP: Anfrage der Gemeinde Schalksmühle zur Interkommunalen Abstimmung, hier: Errichtung einer PRIMUS-Schule in Schalksmühle Beschlussvorlage Nr. 107/2013 Produkt: 030 010 060 Bergstadt-Gymnasium | | |
| Beratungsfolge Schulausschuss | Behandlung öffentlich | Sitzungstermine 02.07.2013 |

| Finanzielle Auswirkungen? | ja | nein | | | | | | | | | | |
|--|---|-------------|---------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|
| investiv konsumtiv | | | | | | | | | | | | |
| | <table border="1"> <thead> <tr> <th>einmalig</th> <th>lfd. jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> | einmalig | lfd. jährlich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| einmalig | lfd. jährlich | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | | | | | | | | | |
| Aufwendungen/Auszahlungen | | | | | | | | | | | | |
| Folgekosten (Afa, Unterhaltung...) | | | | | | | | | | | | |
| Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen | | | | | | | | | | | | |
| Sonstige Erträge/Einzahlungen | | | | | | | | | | | | |
| Bemerkung: siehe Begründung | | | | | | | | | | | | |
| Haushaltsmittel ausreichend vorhanden? ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag: Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung: Einmalig: <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> Laufend: <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe freiwillige Aufgabe Grundlage: Schulgesetz NRW | | | | | | | | | | | | |

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. der angestrebten Kooperation mit dem Bergstadt-Gymnasium zuzustimmen sowie

2. der Gemeinde Schalksmühle mitzuteilen, dass seitens des Schulträgers Stadt Lüdenscheid im Gründungsjahr der PRIMUS-Schule keine Einwendungen gegen die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus Lüdenscheid bestehen.

Begründung:

Die Gemeinde Schalksmühle plant die Errichtung einer PRIMUS-Schule zum Schuljahr 2014/15. Die PRIMUS-Schule ist eine Schulform des längeren gemeinsamen Lernens von Klasse 1 bis Klasse 10.

Im Rahmen der Interkommunalen Abstimmung hat die Gemeinde Schalksmühle nunmehr den Schulträger Stadt Lüdenscheid gebeten, zu folgenden Punkten Stellung zu nehmen:

1. Die PRIMUS-Schule gewährleistet gymnasiale Standards. Eine der Genehmigungs-voraussetzungen für die PRIMUS-Schule ist daher die Vorlage mindestens einer Vereinbarung zur verbindlichen Kooperation mit einer Schule, die den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglicht. Allen Kindern, die an der PRIMUS-Schule den Qualifikationsvermerk erlangen, soll damit automatisch ein Platz in diesem Gymnasium sicher sein. Dazu wird seitens der Gemeinde Schalksmühle eine Kooperation mit dem Bergstadt-Gymnasium angestrebt.
 2. Die Mindestgröße der geplanten PRIMUS-Schule bei der Errichtung beträgt zwei Parallel-klassen pro Jahrgang mit jeweils 25 Schülerinnen und Schülern. Konkret soll der Betrieb der PRIMUS-Schule im 1. und 5. Jahrgang anlaufen. Sollte die notwendige Zahl von 50 Kindern im Jahrgang 5 nur über die Aufnahme von Kindern aus Nachbargemeinden erreicht werden können, ist es erforderlich, dass der betroffene Schulträger der Nachbargemeinde keine Einwendungen erhebt.
- Zu 1. Die angestrebte Kooperation mit dem Bergstadt-Gymnasium ist zu begrüßen. Die Schulkonferenz des Bergstadt-Gymnasiums hat der Abgabe einer entsprechenden Absichtserklärung am 25.06.2013 zugestimmt.
- Finanzielle Auswirkungen sind in Höhe der notwendigen Schülerbeförderungskosten sowie der Kosten für Lernmittel zu erwarten. Diese können jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht konkret beziffert werden. Da in früheren Jahren und zum jetzigen Zeitpunkt auch Schülerinnen und Schüler aus Schalksmühle und anderen Nachbargemeinden die gymnasialen Oberstufen der Gymnasium und der Gesamtschule in Lüdenscheid besuchen, sind keine erheblichen Mehraufwendungen zu erwarten.
- Zu 2. Die Stadt Lüdenscheid sieht die intensiven Bemühungen der Gemeinde Schalksmühle, ein ortsnahes, weiterführendes Schulangebot zu etablieren. Gegen die vereinzelte Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus Lüdenscheid bestehen keine Bedenken.

Lüdenscheid, den 27.06.2013

Im Auftrag:

gez. Hermann Scharwächter

Hermann Scharwächter